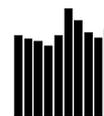


4.13 Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr



Die sächsischen Polizeidienststellen erfassten unter dem PKS-Schlüssel 6400 insgesamt 1 753 Delikte, 177 Fälle bzw. 11,2 Prozent mehr als 2002. Im Jahr 2001 waren es 1 686 Fälle, 2000 1 928 Fälle, 1999 2 170 Fälle. Ein Vergleich mit den Jahren davor ist nicht möglich.¹

1 151 Delikte wurden vorsätzlich begangen, die restlichen 602 Fälle (34,3 %) entstanden in der Folge von Fahrlässigkeit. 2002 lag die Zahl der vorsätzlichen Delikte bei 1 061. Der Anteil der fahrlässigen Fälle betrug 32,7 Prozent.

Von den vorsätzlich begangenen Fällen blieben 84 im Versuchsstadium stecken (7,3 %).

HZ Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr 2003		
	insgesamt	vorsätzlich
Sachsen	40	26
alte Bundesländer einschließlich Berlin	33	18
neue Bundesländer	57	21
Bund gesamt	37	19

Tabelle 323:
Häufigkeitszahlen im Bundesvergleich

Tatorte mit weniger als 20 000 Einwohnern wiesen seit Jahren einen überdurchschnittlich hohen Anteil von Delikten auf. 2000 und 2001 lag der Anteil der ländlichen Gemeinden an allen registrierten Fällen höher als 50 Prozent. 2003 waren es 49,5 Prozent, 2 Prozentpunkte mehr als 2002.

Tabelle 324: Tatortverteilung bei Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr im Vergleich zur Gesamtkriminalität

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	Tatortverteilung in Prozent			Tatort unbekannt
		unter 20 000 Einwohner	20 000 bis u. 100 000	100 000 bis u. 500 000	
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	49,5	22,2	28,2	-
6410	darunter (vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	47,4	22,7	29,9	-
----	Straftaten insgesamt	30,2	22,7	47,0	0,1

Die fahrlässigen Fälle der Brandstiftung und des Herbeiführens einer Brandgefahr passierten zu 53,5 Prozent in Orten mit weniger als 20 000 Einwohnern, zu 21,4 Prozent in Städten mit 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern und zu 25,1 Prozent in den Großstädten.

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	Anzahl der erfassten Fälle 2003	
	absolut	je 100 000 Einwohner
unter 20 000	868	38
20 000 bis unter 100 000	390	52
100 000 bis unter 500 000	495	37

Tabelle 325:
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr nach Gemeindegrößenklassen

Schäden, die in der Folge von Brandstiftung entstanden, werden in der PKS nicht erfasst.

¹ Bis zum 31.12.1998 wurden unter dem Schlüssel 6400 ausschließlich Brandstiftungen gemäß §§ 306 - 306d StGB erfasst. Herbeiführen einer Brandgefahr nach § 306f StGB geht erst seit 01.01.1999 in den Schlüssel ein.

Tabelle 326: Aufklärungsergebnisse im Jahresvergleich

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in %		ermittelte TV	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	837	761	47,7	48,3	919	874
6410	darunter (vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	436	416	37,9	39,2	435	452

Brandstiftung zählt zu den Delikten mit einem hohen Anteil von Tatverdächtigen im Alter unter 14 Jahren. 2003 wurden bei Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr insgesamt 202 Kinder als Tatverdächtige ermittelt. Im Einzelnen handelte es sich um

9 Jungen und 2 Mädchen im Alter unter 6 Jahren,
 12 Jungen und 2 Mädchen im Alter von 6 bis unter 8 Jahren,
 17 Jungen und 7 Mädchen im Alter von 8 bis unter 10 Jahren,
 36 Jungen und 7 Mädchen im Alter von 10 bis unter 12 Jahren,
 84 Jungen und 26 Mädchen im Alter von 12 bis unter 14 Jahren.

Tabelle 327: Tatverdächtige nach Altersgruppen

Altersgruppe	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr Tatverdächtige		(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr Tatverdächtige		Straftaten insgesamt Tatverdächtige in %
	absolut	in %	absolut	in %	
Kinder	202	22,0	112	25,7	5,1
Jugendliche	177	19,3	112	25,7	13,8
Heranwachsende	90	9,8	58	13,3	11,7
Erwachsene	450	49,0	153	35,2	69,5

Tabelle 328: Tatverdächtige nach dem Geschlecht

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	Tatverdächtige gesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	919	727	79,1	192	20,9
6410	darunter (vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	435	380	87,4	55	12,6

Unter den 919 ermittelten Tatverdächtigen befanden sich 21 nichtdeutsche Personen (2,3 %), von denen 11 der vorsätzlichen Tat bezichtigt wurden.

7,6 Prozent der Tatverdächtigen vorsätzlicher Brandstiftung und Herbeiführung einer Brandgefahr standen zur Tatzeit unter Alkoholeinwirkung. Bei den Tatverdächtigen der fahrlässigen Fälle betrug der Anteil 3,9 Prozent.

17 Kinder (8,4 % der Tatverdächtigen dieser Altersgruppe), 24 Jugendliche (13,6 %), 23 Heranwachsende (25,6 %) und 115 Erwachsene (25,6 %) handelten vorsätzlich und allein.

4.13 Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr

Abbildung 92: Tatverdächtigenbelastung der deutschen Bevölkerung Sachsens bei Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr

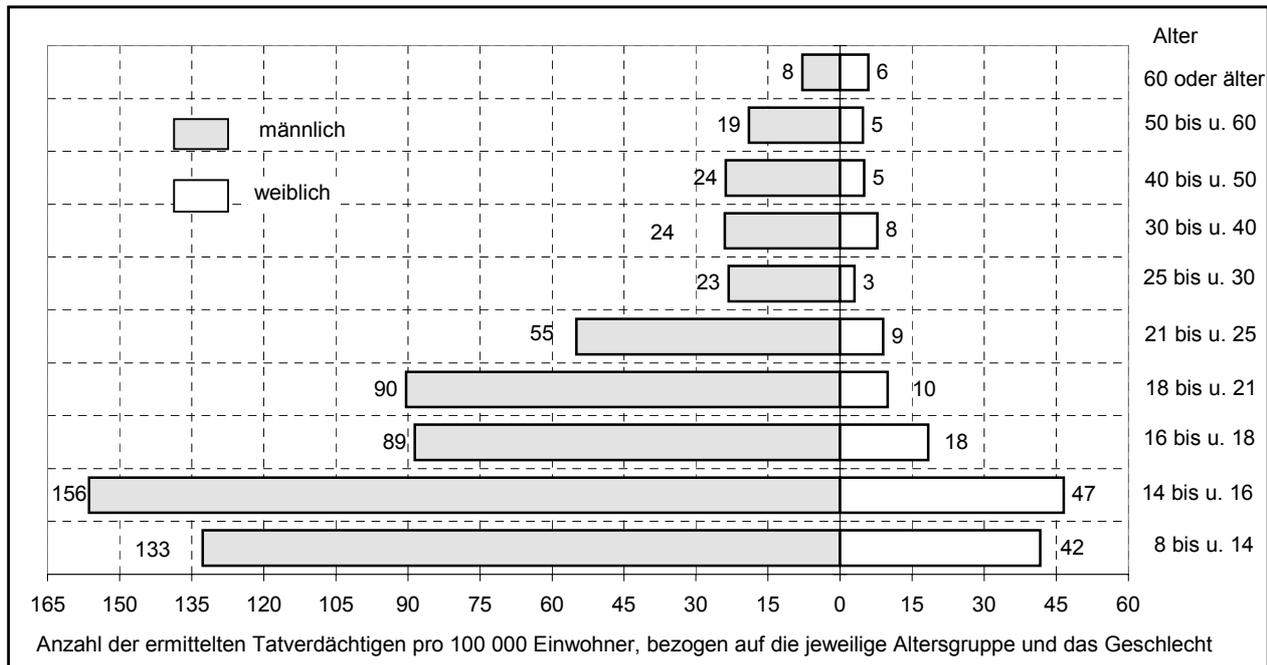


Tabelle 329: Regionale Verteilung von Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2002	
				absolut	in %
PD Aue	88	43,2	28	-	28 24,1
PD Chemnitz	144	50,7	37	-	32 18,2
PD Freiberg	96	43,8	40	+	20 26,3
PD Plauen	107	56,1	40	+	7 7,0
PD Zwickau	119	56,3	32	-	27 18,5
Reg.bez. Chemnitz	554	50,5	35	-	60 9,8
PD Bautzen	225	26,2	64	+	111 97,4
PD Dresden	224	53,6	47	+	25 12,6
PD Görlitz	186	52,7	60	+	76 69,1
PD Pirna	74	54,1	28	+	6 8,8
PD Riesa	61	63,9	23	+	10 19,6
Reg.bez. Dresden	770	46,2	46	+	228 42,1
PD Grimma	182	44,0	50	+	10 5,8
PD Leipzig	130	36,2	26	-	12 8,5
PD Torgau	117	63,2	52	+	11 10,4
Reg.bez. Leipzig	429	46,9	40	+	9 2,1
Freistaat Sachsen	1 753	47,7	40	+	177 11,2

Tabelle 330: Regionale Verteilung der vorsätzlichen Fälle von Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2002	
				absolut	in %
PD Aue	61	32,8	19	-	22 26,5
PD Chemnitz	101	46,5	26	-	36 26,3
PD Freiberg	51	19,6	21	+	7 15,9
PD Plauen	49	38,8	18	+	5 11,4
PD Zwickau	36	52,8	10	-	23 39,0
Reg.bez. Chemnitz	298	38,6	19	-	69 18,8
PD Bautzen	177	16,9	50	+	90 103,4
PD Dresden	170	45,3	35	+	21 14,1
PD Görlitz	113	45,1	36	+	59 109,3
PD Pirna	51	47,1	19	+	7 15,9
PD Riesa	39	59,0	14	+	4 11,4
Reg.bez. Dresden	550	37,3	33	+	181 49,1
PD Grimma	126	34,9	35	-	1 0,8
PD Leipzig	90	24,4	18	-	22 19,6
PD Torgau	87	57,5	39	+	1 1,2
Reg.bez. Leipzig	303	38,3	28	-	22 6,8
Freistaat Sachsen	1 151	37,9	26	+	90 8,5

Abbildung 93: Häufigkeitszahlen von Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr nach Polizeidirektionen

